

Pfarrgemeinderatswahl am 13./14. März 2010

Wir danken den Frauen und Männern, die sich zum Teil viele Jahre im Pfarrgemeinderat engagiert haben, sich jetzt aber nicht mehr zur Wahl stellen und somit aus dem Pfarrgemeinderat ausscheiden!

Es sind dies

in Bad Rappenau:

Ursula Bartole, Stephanie Deisinger, Dr. Mechthild Kern, Monika Gehring, Andrea Gorzawski, Michael Jung, Johannes Koscharsch, Martin Lang (Kurstr. 3), Gabriele Lauer, Angelika Seeger.

In Heinsheim: Helene Ruttinger

In Siegelsbach: Rudolf Jung, Tanja Watson

In Hüffenhardt-Kälbertshausen: Christine Gutmayer, Ema Neff, Emilie Preissler.

In einer Feierstunde werden wir in den nächsten Wochen den Dank der Pfarrgemeinde aussprechen. „Vergelt's Gott“ für das große Engagement!

Anträge auf Briefwahl müssen beim Wahlvorstand spätestens drei Tage vor dem Wahltermin am 10.03.2010 eingegangen sein.

Die Briefwahlunterlagen können Sie im Pfarrbüro, Salinenstr. 13, 74906 Bad Rappenau, beantragen. Tel. 07264/4332

Auf dem Plakat für die Pfarrgemeinderatswahl ist zu lesen: „**Mach' mit! Gemeinde braucht Ihre Stimme.**“ Erzbischof Robert Zollitsch schreibt dazu: „Wir, die Kirche von Freiburg, brauchen Ihre Stimme, brauchen Ihre Erfahrungen und Ihre Bereitschaft, Mitverantwortung zu übernehmen. Kirche lebt davon, dass sich Frauen und Männer, Junge und Alte, Ehepaare, Familien und Singles für das Evangelium und die Werte, die sich daraus ergeben, engagieren. Und so bin ich fest davon überzeugt: Je mehr sich im Leben unserer Gemeinden und Seelsorgeeinheiten die Zuwendung Gottes zu uns Menschen spiegelt, je mehr sich in unserem Miteinander, in unseren Gesprächen und Planungen der Geist des Evangeliums entfaltet und Wirkung zeigt, desto mehr Menschen werden unsere Einladung annehmen: **Mach' mit! Beweg' was!**“

In dankbarer Verbundenheit und mit herzlichen Segensgrüßen
Ihr Robert Zollitsch, Erzbischof

Liebe Gemeindemitglieder!

Gehen Sie am 13. oder 14. März 2010 zur Pfarrgemeinderatswahl!
Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! **Gemeinde braucht Ihre Stimme!**

Mit dem Aschermittwoch sind wir in die **Heiligen 40 Tage** vor Ostern eingetreten. In diesen Tagen bereiten wir uns auf Ostern vor. In der Osternacht erneuern wir feierlich unser Taufversprechen. Ich sage „Ja“ zum Bund, den Gott mit mir in der Taufe geschlossen hat. Gott sagt: „Du bist mein Kind!“ Ich sage: „Du bist mein Gott!“

Fastenzeit: aufbrechen! Aufbrechen zum Leben!

*„Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen. Liebe den Herrn deinen Gott, hör auf seine Stimme, und halte dich an ihm fest; denn **er ist dein Leben!**“
(Deuteronomium 30, 19-20)*

Die 40 Tage vor Ostern bieten uns die Chance, das Leben zu wählen, auf die Stimme Gottes zu hören, uns an ihm festzuhalten.

Hier sind einige Orte und Treffpunkte, wo wir Gott, Jesus Christus, in der Gemeinde begegnen können:

- **Die Feier der Eucharistie samstags um 18.30 Uhr in Hüffenhardt und sonntags um 9.00 Uhr in Siegelsbach, um 10.30 Uhr in Bad Rappenau und um 18.30 Uhr in Heinsheim.**
- **Die Hl. Messe am Werktag** können wir mitfeiern: montags in Hüffenhardt, dienstags in Siegelsbach, mittwochs und freitags in Bad Rappenau und donnerstags in Heinsheim. Das ist ein großes Geschenk! Überlegen Sie bitte, ob es Ihnen möglich ist, hin und wieder auch am Werktag die Hl. Messe mitzufeiern. Die Fastenzeit bietet die Chance, damit zu beginnen.
- **Der Mitmensch.** In jedem Menschen begegne ich Jesus Christus, besonders da, wo einer einsam und krank ist; wo einer Angst und Hunger hat... Gott möge uns die Augen und das Herz für die Mitmenschen öffnen.
- **„Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können“** – ist das Leitwort der diesjährigen **MISEREOR-Fastenaktion**. Die deutschen Bischöfe bitten wie in jedem Jahr um eine großzügige Spende bei der **MISEREOR-Kollekte am 20. und 21. März 2010**.
- **Das Sakrament der Versöhnung (Beichte).** Um was es bei der Beichte geht, wird am Schönsten im Gleichnis vom guten Vater und vom verlorenen Sohn ausgesagt: **Lukas 15,11-32**: Gott ist der gute Vater. Er wartet voll Liebe auf uns. Er wird uns nie wegschicken, wenn wir zu ihm kommen, ganz gleich wie wir uns verhalten und wie wir gelebt haben. Unser Schritt ist **umzukehren**, uns Gott zuzuwenden, die Begegnung mit IHM zu suchen, die Einladung Jesu anzunehmen: *„Kommt zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt, ich will sie euch abnehmen.“* Bei der Beichte kann ich mein ganzes Leben zur Sprache bringen. Über alles, was mich belastet, kann ich

sprechen; kann es abgeben, Gott übergeben: Schuld, Sünden, Ängste, Probleme, Sorgen, Krankheit. Ich kann sprechen über meine inneren Verletzungen, Verwundungen, die mir andere zugefügt haben. Gott spricht mich durch den Priester los von den Sünden. Er nimmt Lasten ab. Er schenkt Heilung, Versöhnung, Befreiung, Frieden. Er schenkt Kraft und Gnade, einen neuen Anfang zu machen.

Hier die Beichttermine im Überblick:

Bad Rappenau: immer samstags von 16.00 – 17.00 Uhr

Siegelsbach: immer samstags von 15.00 – 15.45 Uhr

Hüffenhardt; immer samstags 19.30 Uhr

Heinsheim: immer sonntags um 19.30 Uhr

In Bad Rappenau außerdem

am Gründonnerstag, 01.04.: 20.30 – 22.00 Uhr

am Karfreitag, 02.04.: 16.45 – 17.30 Uhr

Bußgottesdienste:

In Bad Rappenau am 12.03. um 18.30 Uhr; anschl. Beichtgelegenh.

In Hüffenhardt am 15.03. um 18.30 Uhr; anschl. Beichtgelegenheit

In Siegelsbach am 16.03. um 18.30 Uhr; anschl. Beichtgelegenheit

In Heinsheim am 18. 03. um 18.30 Uhr; anschl. Beichtgelegenheit

Sie können auch außerhalb dieser Beichtzeiten einen Termin für ein

Beichtgespräch mit Pfarrer Wolfgang Gätschenberger vereinbaren (Tel.

07264/805747)

Schülerbeichte:

In Hüffenhardt am 20.03. um 17.30 Uhr

In Heinsheim am 21.02. um 17.30 Uhr

In Bad Rappenau am 27.03. von 14.00 – 14.45 Uhr

In Heinsheim am 27.03. von 15.00 – 15.45 Uhr

Herzliche Einladung zum Bußgottesdienst und zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung!

Ökumene in der österlichen Bußzeit – Miteinander beten, Gottes Wort hören und Gottesdienst feiern. Wir tun dies

- am Weltgebetstag der Frauen am 05. März in allen Gemeinden; die Gottesdienstzeiten und Orte finden Sie in der Gottesdienstordnung;
- beim ökum. Passionsgottesdienst am Donnerstag, 25. März in Heinsheim um 18.30 Uhr in der Bergkirche
- und am Mittwoch, den 31.03. in Bad Rappenau in der evangelischen Stadtkirche;
- beim ökumenischen Jugendkreuzweg in Bad Rappenau am Freitag, den 26. März, um 20.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche

Zu diesen Gottesdiensten, zum gemeinsamen Gebet laden wir Sie herzlich ein!

AUSZEIT
IMPULSE ZUM ANHALTEN UND AUFATMEN

Tägliche Impulse per E-Mail in der Zeit vom 28. Februar bis zum 27. März 2010. Informationen unter **www.auszeit2010.de**

Hospizwochen 2010

01.03.2010: Von der Würde am Ende des Lebens
08.03.2010: Totenmasken – das letzte Antlitz
15.03.2010: Der Tod – Horizont unseres Lebens
 Spirituelle Erfahrungen am Lebensende
22.03.2010: „Abschied à la carte“

Alle Veranstaltungen finden statt
im Martin-Luther-Haus, Kirchplatz 3, Bad Rappenau,
um 19.00 Uhr.
Eintritt 3,-- €

Kuchenverkauf der Ministranten

In allen Gemeinden werden die Ministranten einen Kuchenverkauf durchführen. Die Ministranten backen zu Hause Kuchen und bieten sie Ihnen nach den Gottesdiensten gegen eine Spende an. Mit dem Erlös wollen die Ministranten gemeinsame Aktionen finanzieren wie z.B. der Besuch im Aquatoll. Der Kuchenverkauf findet statt:

in Bad Rappenau am Sonntag, 07.03. um 11.30 Uhr;
in Siegelsbach am 07.03. um 10.00 Uhr;
in Hüffenhardt am Samstag, 13.03. um 19.30 Uhr;
in Heinsheim am Sonntag, 14.03. um 19.30 Uhr.

Aufruf zu den Betriebsratswahlen 2010

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz
Die Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland

„Vom 1. März bis 31. Mai 2010 finden in Deutschland Betriebsratswahlen statt. Die Kirchen teilen mit den Betriebsräten die Sorge um abhängig Beschäftigte und die Zukunft der Arbeitswelt. Daher rufen wir die Mitarbeitenden dazu auf, sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung zu stellen sowie von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. ... Betriebsräte setzen sich für die Belange Ihrer Kolleginnen und Kollegen ein

und übernehmen hohe Verantwortung für sie und die Gestaltung der Unternehmenszukunft. Diese Aufgabe erfordert neben fachlichen Kompetenzen viel Geschick, Ausdauer und Mut. Sie ist gelebte Solidarität. Deshalb danken wir allen, die diese Aufgabe bisher wahrgenommen haben und zollen ihnen dafür Anerkennung und Respekt. ...Machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch und stärken Sie den gewählten Betriebsräten den Rücken! Wir danken allen, die sich für diese Aufgabe engagieren, und wünschen ihnen Gottes Segen und Erfüllung bei ihrem Wirken für das Wohl der Beschäftigten und für die Zukunft ihres Betriebs.

Erzbischof Dr. Robert Zollitsch

Bischöfin Dr. Margot Käßmann

Wahl der Mitarbeitervertretung der Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Am 23. März 2010 wird in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr die Mitarbeitervertretung der Seelsorgeeinheiten Bad Rappenau und Obergimpfern gewählt.

Ort: Gemeindezentrum Herz-Jesu, Bad Rappenau, Salinenstr. 11.
Die Liste der Wahlberechtigten liegt zur Einsicht auf ab Donnerstag, 25.02.2010

im Pfarrbüro in Bad Rappenau, Salinenstr. 13 und
im Pfarrbüro in Obergimpfern, Schloßstr. 3,
zu den Öffnungszeiten.

Erzbistum will 2010 Gebet um Berufungen verstärken

Die 30-tägige Gebetsinitiative hat nach Überzeugung von Erzbischof Zollitsch ein „Zeichen der Hoffnung“ gesetzt. Das Erzbistum wisse natürlich, „dass wir Berufungen nicht selbst machen können. Aber wir können sehr wohl auf die Kraft des Gebetes vertrauen. Wer betet, der zeigt, dass er seine Hoffnung auf Gott setzt.“ Wichtig seien Beständigkeit und Ausdauer. „Lassen wir nicht nach, den Herrn der Ernte zu bitten, dass er Priester, Diakone, Ordensleute und pastorale Mitarbeiter/-innen in seine Ernte sende.“ Dem Herrn Erzbischof ist der monatliche Gebetstag um geistliche Berufe sehr wichtig. Beten wir gemeinsam jeden Monat in der Woche des Herz-Jesu-Freitages um Berufungen.

Die Kollekte beim Ökumenischen Gottesdienst am 20.01.2010 in Bad Rappenau für Obdachlose in St. Petersburg betrug 257,55 €.

„Vergelt's Gott“ allen Spender/-innen!

Herzliche Einladung zur Diözesanwallfahrt 2010 zum Friedensheiligen Bruder Klaus von Flüe vom 30. April – 02.Mai 2010. Anmeldung: Erzb. Seelsorgeamt Freiburg, Tel. 0761/5144-193.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete österliche Bußzeit!

Ihre Seelsorger

Wolfgang Gätschenberger, Pfarrer

Bernhard Auer, Diakon

Monika Haas, Pastoralref.

Nathalie Wunderling, Gemeinderef.

Sandra Bergheim, Pastoralassistentin